



Landeshauptstadt München, Baureferat
81660 München

Bezirksausschuss 15
Herrn Stefan Ziegler
Geschäftsstelle Ost
Friedenstr. 40
81660 München

Gartenbau
Gestaltung öffentlicher Raum,
Quivid, Kulturbaufonds, Brunnen
und Denkmäler
Bau-GS

81660 München
Telefon: [REDACTED]
Telefax: [REDACTED]
Dienstgebäude:
Friedenstraße 40
Zimmer: [REDACTED]
Sachbearbeitung:
[REDACTED]

Ihr Schreiben vom
20.10.2022

Ihr Zeichen

Unser Zeichen
GS

Datum
10.01.2023

**Gute Bewegungsmöglichkeiten für alle Menschen / Inklusion im
öffentlichen Raum stärken
Teil 1: Sitzbänke mit Aussparungen für RollstuhlfahrerInnen
installieren bzw. umgestalten**

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 04620 des Bezirksausschusses
des Stadtbezirkes 15 Trudering-Riem
vom 20.10.2022

Sehr geehrter Herr Ziegler,

sehr geehrte Damen und Herren,

mit o. g. Antrag bittet der Bezirksausschuss die Stadt München, bei der Neuaufstellung oder bei notwendigem Ersatz bzw. größeren Reparaturen von öffentlichen Sitzbänken geeignete Aussparungen für RollstuhlfahrerInnen zu beauftragen.

Hierzu können wir Ihnen Folgendes mitteilen:

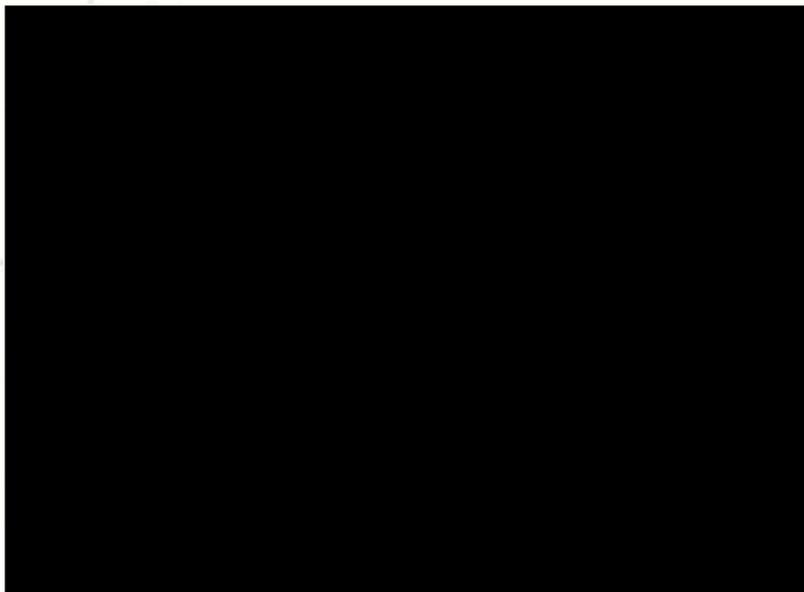
Die Münchner Standardbank in den Längen 2,0 m und 2,5 m wird grundsätzlich entweder einzeln aufgestellt oder in Gruppen so auf Lücke aufgestellt, so dass immer ein Nebeneinander-Sitzen von auf der Bank-Sitzenden und Rollstuhlfahrer*innen möglich ist. Eine Aussparung innerhalb der Bank ist weder technisch möglich, noch angesichts der geringen Länge erforderlich.

Die von Ihnen gezeigten Beispiele von Sitzbänken aus Beton mit Holzauflege werden im Rahmen von Platzneugestaltungen speziell für den jeweiligen Ort gestaltet. Auch hier wird bei der Platzierung der Bänke grundsätzlich darauf geachtet, dass in nicht zu großen Abständen dieses Nebeneinander-Sitzen möglich ist.

Aktuell wird z. B. bei der Neugestaltung des Sendlinger-Tor-Platzes diese Anforderung berücksichtigt. In den um die Bestandsbäume herum angeordneten Sitzaufkantungungen aus Beton mit Sitzauflagen und Rückenlehnen aus Holz werden in Abstimmung mit dem Behindertenbeirat Aussparungen für Rollstuhlfahrer vorgesehen.

Der Antrag Nr. 20-26 / B 04620 des des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 15 Trudering-Riem ist damit geschäftsordnungsmäßig behandelt.

Mit freundlichen Grüßen



gez.